Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Migrationsausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1809/2008

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung aus dem Integrationsfonds an die Bürgerinitiative Raschplatz e. V. für das Projekt MASALA-Weltmarkt 2008

Antrag,
der Bürgerinitiative Raschplatz e. V. für den MASALA-Weltmarkt 2008 aus dem Verwaltungshaushalt 2008, Haushaltsmanagementkontierung 0205.000-718000 "Zuschüsse an übrige Bereiche" eine einmalige Zuwendung in Höhe von

8000,00 Euro

zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Die Maßnahme richtet sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			**Einnahmen**		
Finanzierungs-anteile von Dritten			Betriebsein-nahmen		
sonstige Ein-nahmen			Finanzeinnah-men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			**Ausgaben**		
Erwerbsaufwand			Personal-ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs-aufwand			Zuwendungen	8.000,00	0205.000-718000
Investitionszu-schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	8.000,00	
Finanzierungs-saldo	0,00		**Überschuss/ Zuschuss**	-8.000,00	

Begründung des Antrages
Der MASALA-Weltmarkt hat sich in den vergangenen 14 Jahren zu einem großen, interkulturellen Bürgerfest entwickelt. Der MASALA-Weltmarkt präsentiert internationale Kultur in der Stadt, fördert den kulturellen Dialog, die Toleranz und den Respekt vor dem "Fremden". Das qualitativ hochwertige Musikprogramm auf der Bühne mit internationalen und vielen lokalen Künstlerinnen und Künstlern ist für viele Menschen Anreiz, den MASALA-Weltmarkt zu besuchen.
Wichtige Partner bei der Vorbereitung und Druchführung des MASALA-Weltmarktes sind die zahlreichen Vereine und Initiativen, in denen viele der hier lebenden Migrantinnen und Migranten organisiert sind und sich mit einem hohen Maß an Ehrenamtlichkeit sozial, kulturell und im Bildungsbereich engagieren. Diese Vereine sind wichtige Verbindungsglieder zur Herkunftskultur und dienen gleichzeitig der Verankerung im hiesigen gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Die Veranstalter legen großen Wert auf direkte Beteiligung dieser Organisationen bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung.
Die MASALA-Kinderkarawane, die traditionall den Markt eröffnet, weckt Neugier, Interesse und Verständnis für die vielfältigen Kulturen der Welt. Sie tritt als farbenfroher Umzug durch die Stadt für die Rechte der Kinder in der ganzen Welt, für Toleranz, Solidarität und Weltoffenheit ein.

Die Gesamtkosten der Veranstaltung belaufen sich nach dem Finanzierungplan auf 20000 Euro. Aus Standgebühren, Einnahmen über Tombola, Pin-Verkauf und Spenden werden Einnahmen in Höhe von 12000 Euro erzielt, so dass 8000 Euro ungedeckt sind. In dieser Höhe wird eine Zuwendung der Stadt Hannover erbeten.

In den vergangenen Jahren ist die Veranstaltung aus Mitteln des Fachbereiches Museen und Kulturbüro bezuschusst worden, in dessen Haushalt Mittel in diesem Haushaltsjahr nicht eingestellt wurden. Die Verwaltung schlägt vor, im Jahr 2008 aus Mitteln des LIP einen Zuschuss von 8000 Euro zu zahlen.

Auf Antrag wurde der vorzeitige Maßnahmebeginn gestattet. Die Veranstaltung hat vom 4. bis 6. Juli 2008 mit großem Erfolg stattgefunden.
In der Sitzung des Migrationsausschusses am 26. Juni 2008 hatte die Verwaltung über die Absicht der Förderung berichtet und gebeten, in diesem Falle damit einverstanden zu sein, über die Zuwendung in der Septembersitzung zu entscheiden. Der Migrationsausschusses hatte Zustimmung zu diesem Verfahren signalisiert.

Die Mittel in Höhe von 8000,00 Euro stehen im Verwaltungshaushalt 2008, Haushaltsmanagementkontierung 0205.000-718000 "Zuschüsse an übrige Bereiche"zur Verfügung.
Die Verwaltung schlägt vor, die Zuwendung in der beantragten Höhe ausnahmsweise in diesem Einzelfalle nachträglich zu bewilligen.

15.23
Hannover / 08.08.2008